

Information zu Rissen und Ästen in Massivholz Möbeln für den Außenbereich

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

September 2026

wir stellen immer wieder fest, dass die Holzqualität von Massivholz Möbeln für den Außenbereich mit der Qualität und Oberflächengüte von Wohnmöbeln verglichen wird. Dieser Vergleich macht jedoch wenig Sinn, da Holz im Außenbereich ständig wechselnden Witterungsbedingungen ausgesetzt ist.

Holz ist immer bestrebt, den Feuchtigkeitsgehalt seiner Umgebung anzunehmen. Durch wechselnde Witterungsverhältnisse (Regen/Sonne/Hitze/Kälte/Schnee) und das dadurch bedingte Arbeiten des Holzes entstehen automatisch Risse. Selbst dann, wenn trotz sorgfältiger Holzauswahl bei der Fertigung und beim Versand noch keine Risse vorhanden waren. Einmal entstandene Risse werden bei Regen wieder kleiner, z.T. verschwinden sie komplett. Bei Trockenheit kommen sie allerdings wieder zum Vorschein.

Deshalb sind solche Risse oder Äste (wie unten abgebildet) auch **kein Reklamationsgrund**. Es handelt sich um natürliche Vorgänge bzw. um ein natürliches Erscheinungsbild bei Holz. Wenn man sich für massive, unbehandelte Möbel entscheidet, muss man diese Produkt-Eigenschaften akzeptieren.

Hier einige Beispielbilder für normale Risse und Äste die keinen Reklamationsgrund darstellen:



Derartige Risse können bis zu 8mm breit werden, ohne dadurch die Haltbarkeit oder die Garantie zu beeinträchtigen. Tausende dieser Möbel werden seit fast 20 Jahren deutschlandweit ganzjährig im Außenbereich genutzt. Bisher gab es noch keinen einzigen Fall, in dem Risse oder Äste die Haltbarkeit eingeschränkt hätten. Wenn Ihnen dieses Erscheinungsbild jedoch rein optisch nicht zusagt, sollten Sie vor dem Kauf abwägen, ob Produkte aus Kunststoff oder Metall für Sie geeigneter wären. Unter ökologischen Gesichtspunkten ist Holz allerdings die bessere Wahl, weil es sich um einen sehr langlebigen und nachwachsenden Rohstoff handelt.